

PFLEGE & WARTUNGSANLEITUNG

Für SANA WC-Trennwandanlagen, Umkleide-Anlagen, Garderobenschränke, Innentüren.

Sie erreichen eine lange Lebensdauer der Trennwandanlagen und Schränke unter Beachtung der Pflege- und Wartungsanleitung.

- 1.** Reinigen Sie die Anlagen nur mit weichem, feuchtem Tuch, warmer Seifenlauge oder Reinigungsmittel ohne Lösungsmittel und ohne schleifende oder scheuernde Bestandteile.
- 2.** Für Trockenräume vorgesehene Anlagen und Schränke dürfen nicht mit Wasser ab- oder ausgespritzt werden.
Ausnahme: Sanitäre Trennwände und Schränke aus Vollkunststoff (Typ G13 bzw. Typ S30 und Typ S36 sowie A13/ Kiga) sind absolut wasserbeständig.
- 3.** Trennwandanlagen / Schrankanlagen aus Glas können mit handelsüblichen Reinigungsprodukten gereinigt werden, soweit deren pH-Wert sich im neutralen Bereich befindet.
- 4.** Um eine langjährige, reibungslose Funktion der beweglichen Teile wie Bänder, Verriegelungshebel, Schlösser, Beschläge usw. zu gewährleisten, ist eine laufende Wartung wie Fetten und Ölen unbedingt erforderlich.
Zur Wartung von Steigebändern und Pendeltüren mit Steigeeinsatz ist nur der Spezialschmierstoff der Fa. SANA Trennwandbau GmbH zulässig (Bestell Nr. KES-468).
- 5.** Bei Nichteinhaltung der Anleitung entfällt jede Gewährleistung, ob VOB oder BGB.
Reklamationen können also von uns nicht anerkannt werden.
- 6.** Für unsere Schrank- bzw. Sitzbankuntergestelle verwenden wir die Stahlsorte nach Werkstoffnummer 1.4301 (Üblicherweise Edelstahl V2A genannt). Dieser Stahl findet ebenso bei den Füßen der Sanitärrennwände Verwendung.
Allgemein wird dieser Stahl dort eingesetzt, wo eine hohe Korrosionsbeanspruchung zu erwarten ist. Trotz seiner hervorragenden Eigenschaften ist aber auch Edelstahl nicht unangreifbar. Der Fachmann kennt verschiedene Korrosionsarten beim sogenannten "rost sicheren Stahl".
Edelstahl kann folgende Korrosionsarten aufweisen:
 - Eisenablagerung auf der Stahloberfläche (Fremdrost) kann durch unsachgemäße Lagerung oder die Nutzung entstehen.
 - Angriffsmittel, gegen die der Stahl nicht oder gering beständig ist (Ammoniumchlorid, EisenIII-Chlorid, Kaliumbisulfat, Königswasser, Kupfer-II-chlorid, Natriumchlorid kochend, verschiedene Säuren kochend).
- 7.** **Reinigung und Pflege von rostfreiem Stahl:**
Bei Fingerabdrücken: Abwaschen mit Haushaltsreiniger (ohne Scheuermittelzusatz).
Bei Fremdrost: Handelsübliche Beizmittel, mit Wasser gründlich abspülen.
Nachspülen mit Wasser, trocknen oder handelsüblich Edelstahlpflegemittel.